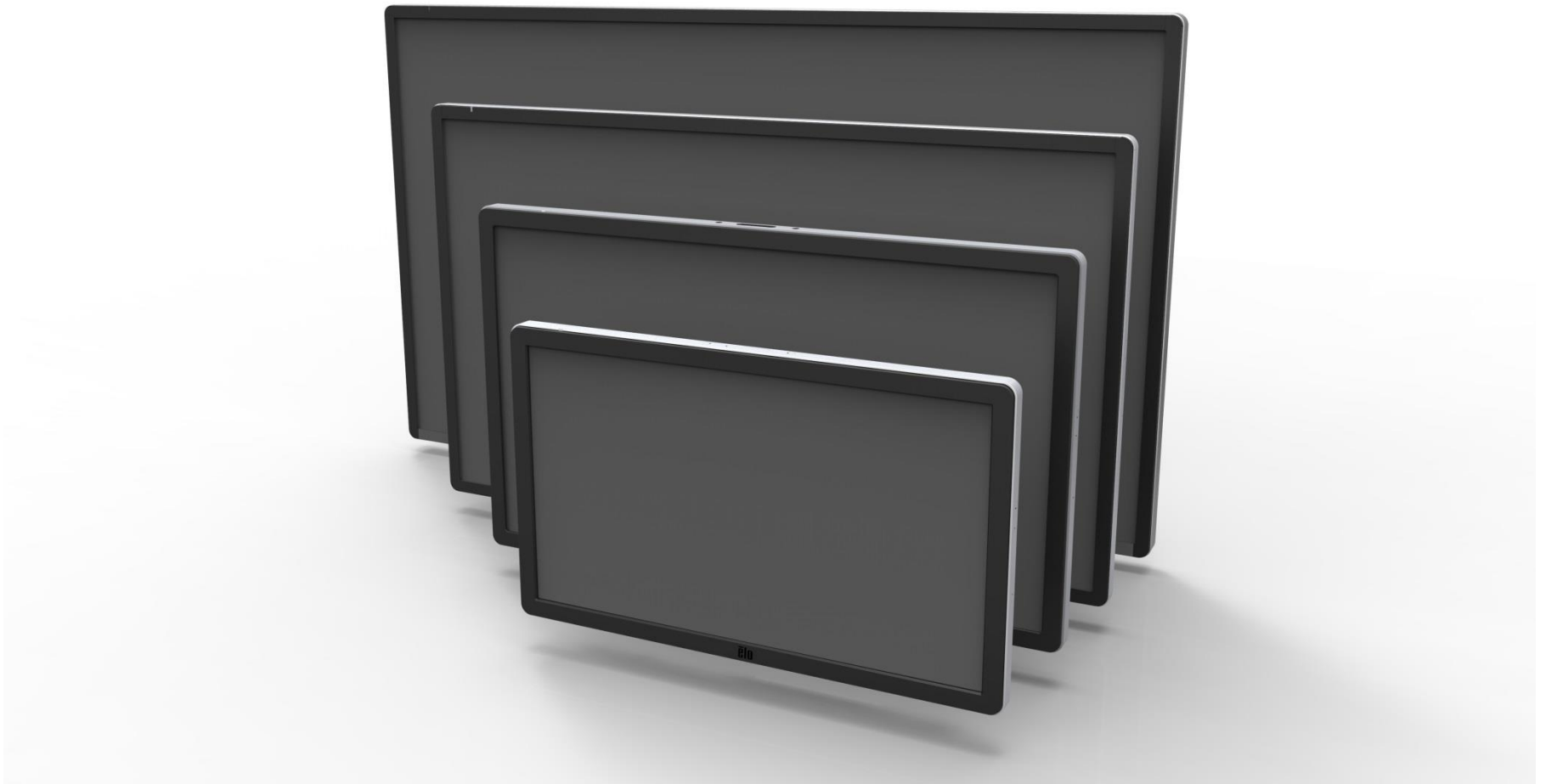




# BEDIENUNGSANLEITUNG

---

## **Elo Touch Solutions** Interactive Digital Signage (IDS) 01-Series



Diese Veröffentlichung oder ein Teil derselben darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Elo Touch Solutions, Inc. weder reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden, in welcher Form und mit welchen Methoden auch immer. Dies gilt insbesondere für elektronische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder anderweitige Methoden.

#### Ausschlussklausel

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vorbehalten. Elo Touch Solutions, Inc. und verbundene Unternehmen (zusammen „Elo“) gewähren keine Zusicherungen und Gewährleistungen für den Inhalt und lehnen ausdrücklich jegliche stillschweigende Gewährleistung einer marktgängigen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Elo behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und gelegentlich Änderungen am Inhalt vorzunehmen, ohne dass daraus eine Verpflichtung für Elo erwächst, jemanden über eine solche Überarbeitung oder Änderung zu informieren.

#### Erwähnte Marken

AccuTouch, CarrollTouch, Elo, Elo (Logo), Elo Touch, Elo Touch Solutions, Elo TouchSystems, IntelliTouch, iTouch, SecureTouch, TouchTools und VuPoint sind Marken von Elo und den verbundenen Unternehmen. Windows ist eine Marke der Microsoft Corporation.

# Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Einführung ..... 4

Abschnitt 2: Installation ..... 5

Abschnitt 3: Aufbau ..... 10

Abschnitt 4: Betrieb ..... 14

Abschnitt 5: Technischer Support ..... 36

Abschnitt 6: Sicherheit und Wartung..... 38

Abschnitt 7: Gesetzliche Vorschriften ..... 40

Abschnitt 8: Garantieinformationen..... 44

# Abschnitt 1: Einführung

## Produktbeschreibung

Ihr neues interaktives digitales Informationssystem (IDS, Interactive Digital Signage) verbindet die zuverlässige Leistung von Elo Touch Solutions mit den neuesten Entwicklungen in Touchscreen-Technologie und Displaydesign. Diese Funktionskombination sorgt für einen natürlichen Informationsfluss zwischen dem Anwender und dem Touchmonitor.

Für eine unübertroffene Display-Leistung ist dieser Touchmonitor mit einer für digitale Informationssysteme geeigneten Aktiv-Matrix-TFT-LCD-Platte mit einer Farbtiefe von 24 Bit ausgestattet. Aufgrund der Full-High-Definition-Auflösung von 1920 x 1080 eignet sich dieses Display hervorragend für die Anzeige von Grafik und Bildern. Zudem zeichnet sich dieser LCD-Monitor durch Plug-and-Play-Kompatibilität, interne Lautsprecher, Kopfhörerausgang und eine Fernbedienung zur OSD-Steuerung aus.

Speziell für diesen Touchmonitor entwickelte Computermodule sind erhältlich. Diese Computermodule lassen sich in einen Schacht an der Rückseite des Monitors schieben und verwandeln Ihren IDS-Touchmonitor in einen IDS-All-in-One-Touchcomputer, ohne dass der Monitorformfaktor beeinträchtigt oder zusätzliche Verkabelung erforderlich wird.

## Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie alle in dieser Bedienungsanleitung genannten Warnhinweise, Verhaltensregeln und Wartungsmaßnahmen, um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren und Sicherheitsrisiken für den Anwender zu vermeiden. Weitere Informationen zur Sicherheit Ihres Touchmonitors finden Sie in Kapitel 6.

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen sollten diese Touchmonitore von mindestens zwei Personen bzw. vier Personen (ET7001L/ET7001LT) gehoben bzw. getragen werden.

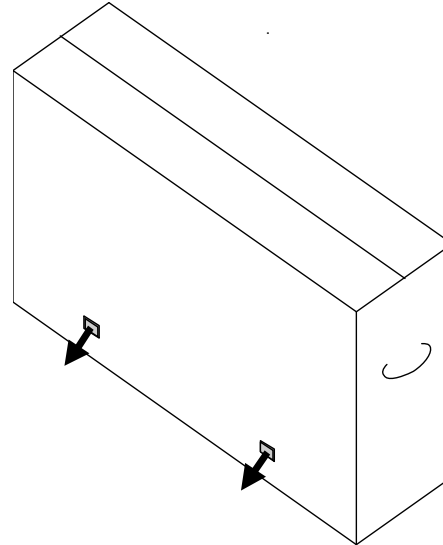
Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur richtigen Installation und Wartung IDS-Touchmonitors und des optionalen Computermoduls. Bevor Sie Ihren neuen Touchmonitor mit Computermodul aufstellen und einschalten, sollten Sie diese Bedienungsanleitung - insbesondere die Kapitel zu Installation, Aufbau und Betrieb - gründlich durchlesen.

# Abschnitt 2: Installation

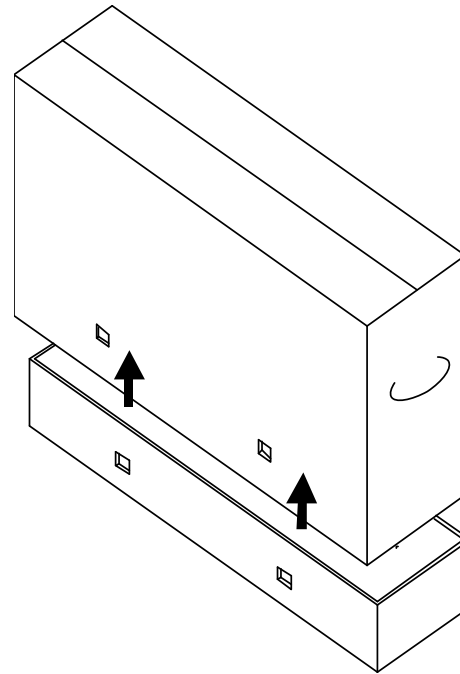
## Auspacken des IDS-Touchmonitors

So packen Sie den IDS-Touchmonitor aus:

1. Der Karton sollte wie am Etikett vorgegeben ausgerichtet werden.
2. Öffnen und entfernen Sie alle 4 Plastikriegel. Das Modell 7001L ist mit 6 Plastikriegeln gesichert.



3. Heben Sie anschließend den oberen Kartenteil vom unteren Rahmen.



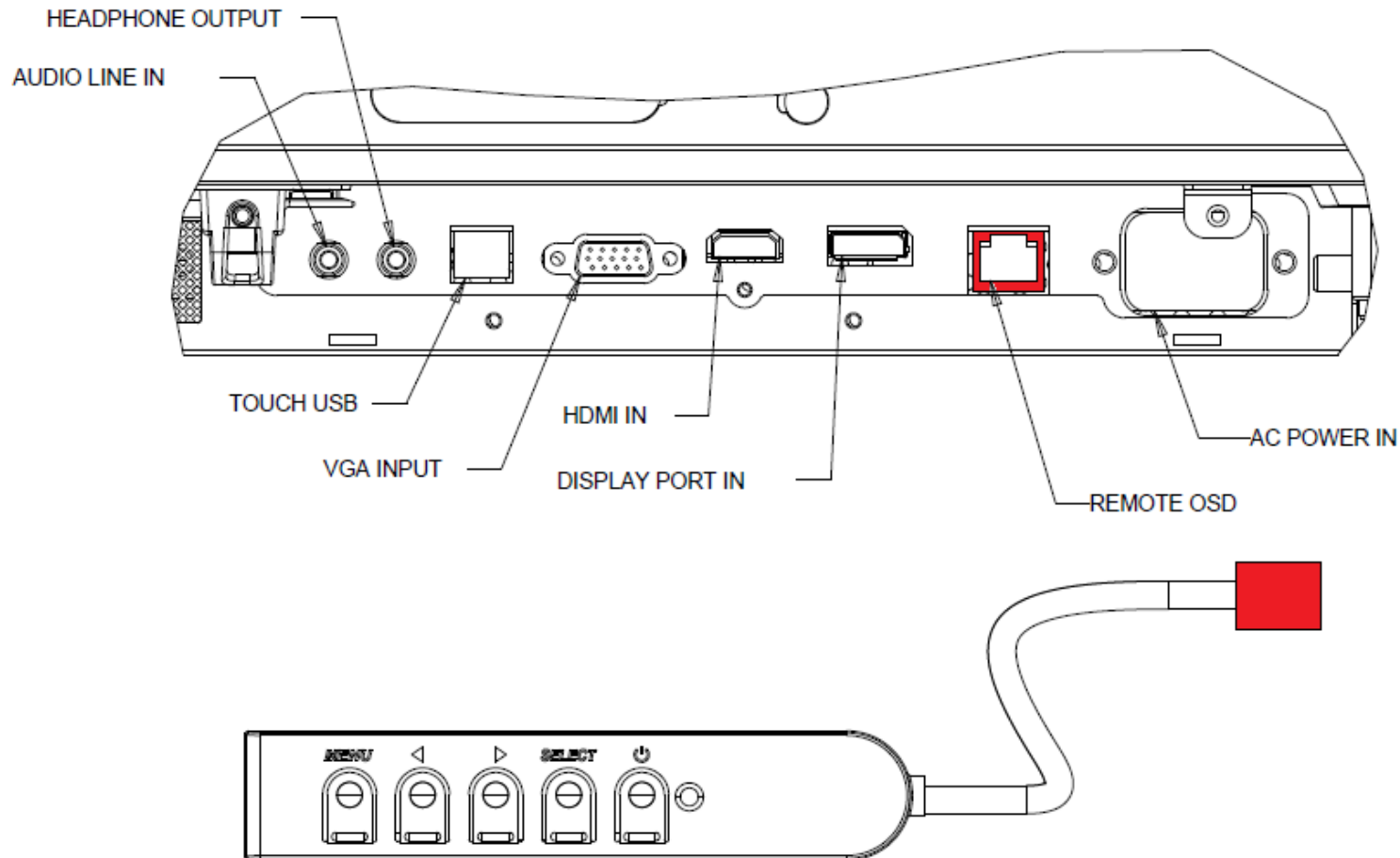
4. Nach Entfernen des oberen Deckels können Sie auf den IDS-Touchmonitor und das mitgelieferte Zubehör zugreifen. Öffnen Sie den Produktkarton und vergewissern Sie sich, dass folgende Artikel vorhanden sind:

- IDS-Monitor mit Bildschirmschutzfolie
- Anleitung für schnelle Installation
- CD mit Bedienungsanleitungen (nicht bei allen Modellen enthalten; die aktuellste Version der Bedienungsanleitung finden Sie unter )
- Netzteil für Nordamerika, Netzteil für Europa/Korea, Netzteil für das Vereinigte Königreich, Netzteil für Argentinien, Netzteil für Taiwan, Netzteil für China, Netzteil für Korea, Netzteil für Japan und 3-Pin-2-Pin-Netzteil für Japan
- HDMI-Kabel
- USB-Kabel
- Heftchen mit behördlichen Vorschriften in japanischer Sprache
- RS-232 (nur 5551L)
- VGA-Kabel für Y-Kabel (7001LT/5501LT). Das Y-Kabel dient dem Versand von MDC-Befehlen an den Monitor. Weitere Informationen zu MDC-Befehlen finden Sie in Abschnitt 4.

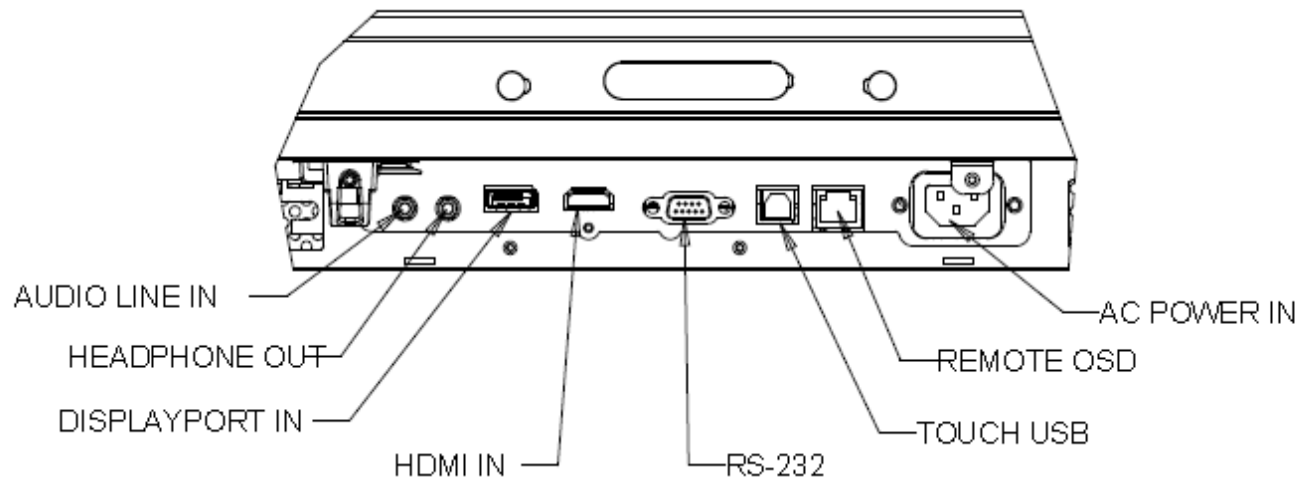
## Kabelanschlussplatte und Schnittstellen

Entfernen Sie die Kabelabdeckung auf der unteren Geräterückseite (im Querformat), um die Anschlussplatte des Touchmonitors zugänglich zu machen.

### Abbildung der rückseitigen I/O-Anschlüsse des IDS01-Monitors mit OSD-Fernbedienung



## Abbildung der rückseitigen I/O-Anschlüsse des IDS5551-Monitors mit OSD-Fernbedienung



## Anschluss des IDS-Touchmonitors an einen externen Computer

1. Schließen Sie das HDMI-Kabel an den Monitor und die Videoquelle an.
2. Schließen Sie das USB-Touch-Kabel an den USB-Anschlüssen des Monitors und des PCs an.
3. Wählen Sie das passende Stromkabel für Ihre Region aus. Schließen Sie das eine Ende an eine AC-Steckdose und das andere Ende an den Netzeingang des Touchmonitors an.
4. Der Touchmonitor wird im eingeschalteten Zustand geliefert. Mit der OSD-Fernbedienung können Sie auf das auf dem Bildschirm eingblendete Menü zugreifen.



## Installation der Software-Treiber für die IDS-Touchscreentechnologie

Den Elo Touch-Treiber finden Sie zusammen mit den Treiberpaketen für das Elo Computermodul auf der im Lieferumfang des Touchmonitors enthaltenen CD.

Auf der Elo Touch Solutions Website [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com) finden Sie:

- Updates des Elo Touch-Treibers
- zusätzliche Informationen zu den Touch-Treibern
- detaillierte Installationsanleitungen für die Touch-Treiber
- Touch-Treiber für andere Betriebssysteme

So laden Sie den aktuellsten Touchtreiber herunter:

1. Besuchen Sie [www.elotouch.com/Support/Downloads/Driver/DriverDownload/Default.aspx](http://www.elotouch.com/Support/Downloads/Driver/DriverDownload/Default.aspx)
2. Wählen Sie das Betriebssystem im Auswahlménú „Operating System (Betriebssystem)“ aus.
3. Wählen Sie die Technologie im Auswahlménú „Technologies (Technologien)“ aus.
4. Klicken Sie auf die Treiberversion, die für Ihren Touchmonitor benötigt wird.
5. Klicken Sie auf der sich jetzt einblendenden Seite „Driver License Agreement (Treiberlizenzvertrag)“ auf „Accept (Akzeptieren)“.
6. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf „Next Step (Nächster Schritt)“. Ihr Treiber wird jetzt automatisch heruntergeladen.
7. Sind Sie ein neuer Benutzer, tragen Sie bitte die erforderlichen Daten ein und klicken Sie auf „Register (Registrieren)“. Ihr Treiber wird jetzt automatisch heruntergeladen.

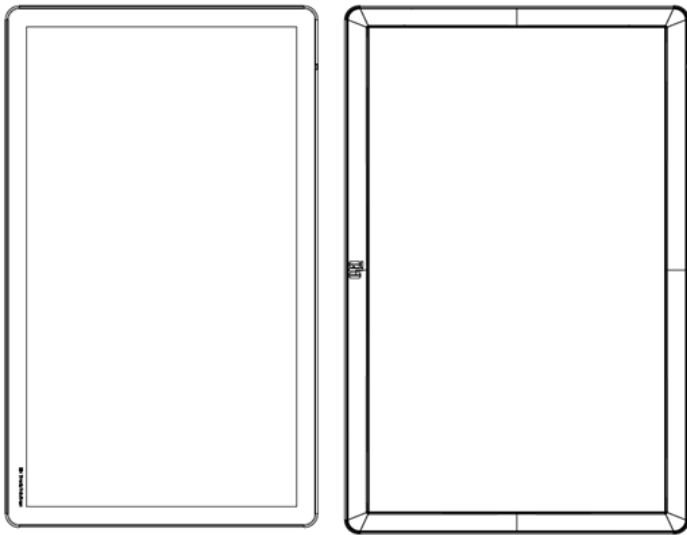
IntelliTouch Plus-Geräte sind HID-kompatibel, benötigen jedoch, falls eine Touch-Kalibrierung erforderlich ist, den Elo-Treiber.

Geräte mit Optical-Bildschirmen und Infrarot sind HID-kompatibel und benötigen keinen Elo Touch-Treiber. Sollte auf dem Host-Computer zuvor bereits ein Elo Touch-Treiber installiert worden sein, löschen Sie diesen Treiber über die Systemsteuerung vollständig.

## Abschnitt 3: Aufbau

**Hinweis: Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen sollten diese Touchmonitore von mindestens zwei Personen bzw. vier Personen (LT7001L/ET7001LT) gehoben bzw. getragen werden.**

**Hinweis: Legen Sie den Monitor NICHT mit dem Display nach unten auf eine Oberfläche ab, da dies das Display beschädigen könnte.**



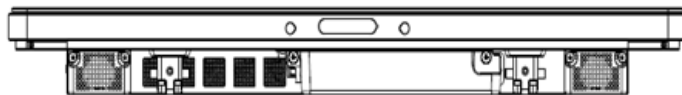
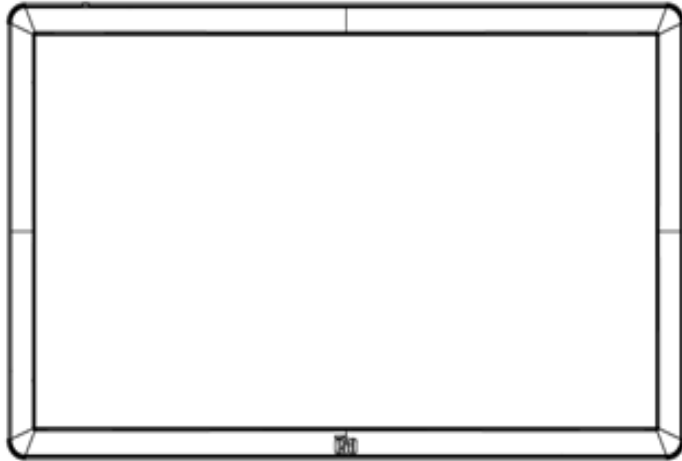
### Hochformatmodus

Achten Sie beim Drehen des Monitors ins Hochformat darauf, dass das Elo-Logo wird hier abgebildet ausgerichtet ist..



## Querformat

Achten Sie beim Drehen des Monitors ins Querformat darauf, dass das Elo-Logo wird hier abgebildet ausgerichtet ist.



## Auf dem Tisch liegend

Tischaufbau – Anforderungen für diese Option finden Sie im Abschnitt „Temperaturkontrolle“.

## Rückseitige VESA-Befestigung

### 32-Zoll- und 42-Zoll-Modelle:

Auf der Rückseite des Monitors befindet sich die 400 x 400 mm große Montagefläche mit 4 Schraublöchern.

Die FDMI-konforme VESA-Montagefläche ist mit folgendem Code gekennzeichnet: VESA MOUNT PER MIS-F, 400,400,6MM

### 55-Zoll-Modelle:

Auf der Rückseite des Monitors befindet sich die 600 x 600 mm große Montagefläche mit 4 Schraublöchern.

Die FDMI-konforme VESA-Montagefläche ist mit folgendem Code gekennzeichnet: VESA MOUNT PER MIS-F, 600,6400,6MM

### 70-Zoll-Modelle:

Auf der Rückseite des Monitors befindet sich die 400 x 400 mm große Montagefläche mit 4 Schraublöchern.

Die FDMI-konforme VESA-Montagefläche ist mit folgendem Code gekennzeichnet: VESA MOUNT PER MIS-F, 400,400,8MM

### 7001LT-Zoll-Modelle:

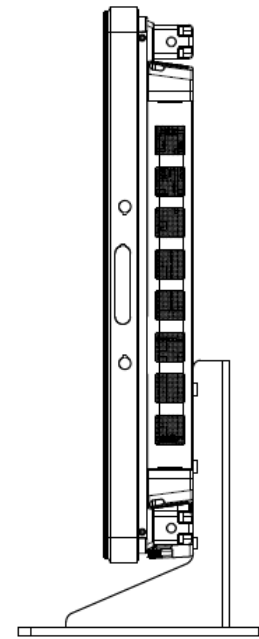
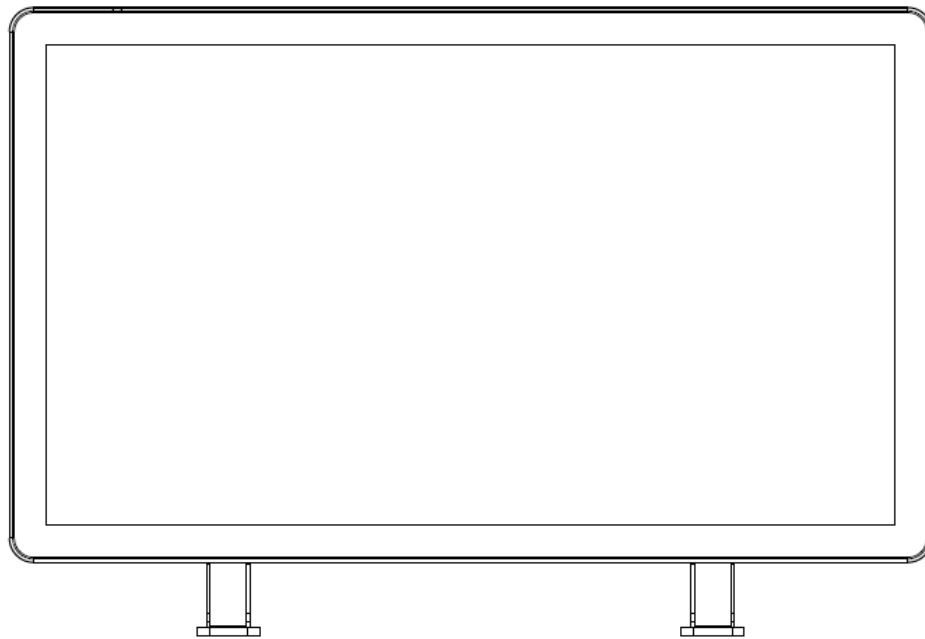
Auf der Rückseite des Monitors befindet sich die 600 x 600 mm große Montagefläche mit 4 Schraublöchern.

Die FDMI-konforme VESA-Montagefläche ist mit folgendem Code gekennzeichnet: VESA MOUNT PER MIS-F, 600,600,8MM

Maßzeichnungen finden Sie auf [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com).

## Optionaler Standfuß (nur Modell 3201L und 4201L) Elo Artikelnummer: E455084

**Optionale Wandmontagesets (detaillierte Informationen zu jeder Größe in der MS-Zeichnung verfügbar)**



Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Wandhalterung. Die Bedienungsanleitung der Wandhalterung finden Sie unter [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com), rufen Sie einfach die Support-Seite der jeweiligen IDS-Touchmonitor-Produktseite auf.

# Abschnitt 4: Betrieb

## Stromversorgung

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Touchmonitors einmal, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Wenn ein Computermodule installiert ist, wird dieses gleichzeitig mit dem Monitor eingeschaltet.

Um das Computermodule während des Betriebs auszuschalten, halten Sie die Ein-/Ausschalttaste des Touchmonitors gedrückt, bis sich der Computer ausschaltet.

Um das Computermodule normal herunterzufahren, befolgen Sie das Standardverfahren des auf dem Computermodule installierten Betriebssystems.

Betriebsanzeige (LED) an der OSD-Fernbedienung funktioniert gemäß der folgenden Tabelle:

Status des Touchmonitors/Computermodule	LED-Status
AUS	AUS
STANDBY	BLINKEN
EIN	EIN

Im STANDBY-Modus und im ausgeschalteten Zustand verbraucht das System wenig Energie. Detaillierte Angaben zum Stromverbrauch finden Sie in den technischen Daten auf der Elo-Website [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com).

Durch Berühren des Bildschirms beenden Sie den Modus RUHEZUSTAND des angeschlossenen PCs (entspricht dem Bewegen der Maus oder dem Drücken einer Tastaturtaste).

Zur Verbesserung der Betriebssicherheit und zur Verringerung der Energieverschwendung trennen Sie bitte das Netzkabel vom Monitor, wenn er voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.

Höchstspannung, Frequenz und Stromstärke des Touchmonitors finden Sie in der folgenden Tabelle:

	<b>Betriebsspannung</b>	<b>Betriebsfrequenzbereich</b>	<b>Betriebsstrom</b>
ET3201L/4201L	100 – 240 V AC	50/60 Hz	3,6 – 1,5 A
ET5501L/ET5501LT/ET5551L	100 – 240 V AC	50/60 Hz	5 – 2,1 A
ET7001L/ET7001LT	100 – 240 V AC	50/60 Hz	5 – 2,1 A

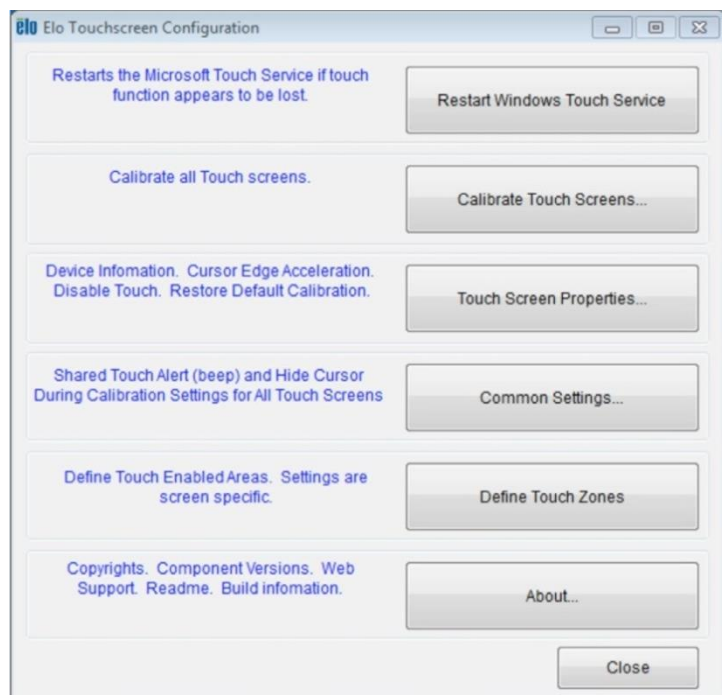
Damit das Produkt optimal arbeitet, beschränken Sie die Nutzungsdauer bitte auf 18 Stunden je 24 Stunden.

## Nutzungsdauer

18 Stunden je 24 Stunden

Elo empfiehlt die Verwendung des Content Management System oder der Betriebssystem-Zeitplaneinstellungen und/oder EloView-Befehle zur Verwaltung der Betriebszeit. Dadurch werden Energiesparfunktionen gefördert, die für einen störungsfreien Betrieb während der Lebenszeit des Monitors sorgen.

## Bedienung durch Berührung



### IntelliTouch-Touchscreentechnologie

Beim Anschluss an Computern unter Windows 7 kann der Touchmonitor 2 Berührungen gleichzeitig registrieren. Beim Anschluss an Computern unter Windows XP registriert der Touchmonitor nur eine einzige Berührung.

Der Touchscreen IntelliTouch Plus kann bei Bedarf entsprechend Ihrem angezeigten Videobild neu kalibriert werden. Die Kalibrierung ist über die Systemsteuerung des Elo-Treibers möglich.

Der IntelliTouch-Plus-Treiber unterstützt nur dann mehrere Monitore, wenn sie alle die IntelliTouch-Plus-Touchtechnologie verwenden.

Doppelklicken Sie zur Nutzung mehrerer IntelliTouch-Plus-Monitore auf die EloConfig-Desktop-Verknüpfung; der Elo-Touchscreen-Konfigurationsbildschirm öffnet sich.



Wählen Sie zum Kalibrieren mehrerer Monitore „Match Touch to Display... (Berührung auf Anzeige anpassen...)“.

### Optical-Touchscreentechnologie

Wenn der Touchmonitor an einen Windows 7- oder Windows 8.1-Computer angeschlossen ist, kann er sechs gleichzeitige Berührungen melden.

### Infrarot- (IR) Touchscreen-Technologie

Bei Verbindung mit einem Windows 7- oder Windows 8.1-Computer kann der Touchmonitor zehn gleichzeitige Berührungen melden.

### Projective-Capacitive-Touchscreentechnologie

Beim Anschluss an Computern unter Windows 7 oder 8 kann der Touchmonitor 10 Berührungen gleichzeitig registrieren.



Damit diese Technologie funktioniert, werden keine zusätzlichen Treiber erfordert; sie nutzt Windows HID-Treiber.

In Abschnitt 2 „Softwaretreiber der Touchtechnologie installieren“ finden Sie Anweisungen zum Herunterladen der Touchtreiber für Windows XP. Für diese Technologie wird keine Kalibrierung benötigt.

## Unterstützung von Gesten

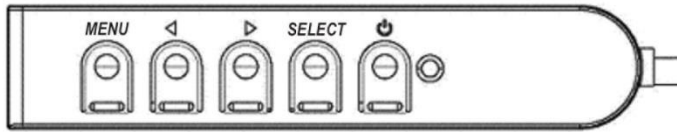
Die IntelliTouch Plus-Touchtechnologie ermöglicht mehrere Gesten, die einzelne und mehrere Berührungen unterstützen. Bitte entnehmen Sie der Microsoft-Webseite die verschiedenen unter Windows 7 unterstützten Gesten.

## Video

Bei der systemeigenen Auflösung eines Bildschirms handelt es sich um seine in Pixeln gemessene Breite und Höhe. Generell sieht ein an diesem Monitor angezeigtes Bild am besten aus, wenn die Ausgangsauflösung Ihres Computers mit der nativen Auflösung dieses Monitors übereinstimmt.

Stimmen die Ausgangsaufösungen Ihres Computers nicht mit den systemeigenen Auflösungen überein, passt der Monitor das Video den systemeigenen Auflösungen seines Bildschirms durch Skalierung an. Dabei wird das Eingangsbild in den X- und Y-Achsen gegebenenfalls gestreckt oder komprimiert, um es der systemeigenen Auflösung des Bildschirms anzupassen. Eine unvermeidbare Begleiterscheinung der Skalierungsalgorithmen ist ein Verlust der Wiedergabetreue, wenn das vom Computer ausgegebene Videobild dem Monitorbildschirm durch Skalierung angepasst wird. Dieser Verlust der Wiedergabetreue ist am offensichtlichsten, wenn Bilder mit vielen Merkmalen in Detailansicht angezeigt werden (z. B. Bilder mit Text in kleiner Schriftart).

Wahrscheinlich wird Ihr Touchmonitor keiner Videoeinstellungen bedürfen. Allerdings kann es bei analogem VGA-Video vorkommen, dass Schwankungen in den Ausgaben der Videografikkarte Einstellungen vom Benutzer über das OSD erfordern, um die Qualität des vom Touchmonitor angezeigten Bildes zu optimieren. Der Touchmonitor „erinnert sich“ an diese Einstellungen. Zudem werden einige der in der Videoindustrie gebräuchlichsten Video-Timing-Modi vom Monitor richtig skaliert und angezeigt, damit unterschiedliche Video-Timing-Modi nicht eingestellt werden müssen. Eine Liste mit diesen voreingestellten Videomodi finden Sie in den technischen Spezifikationen für diesen Monitor unter .



## OSD-Fernbedienung (über RJ45-Verbindung)

Vier OSD-Tasten befinden sich an einem kabelgebundenen Schaltkasten. Mit ihnen können verschiedene Anzeigeparameter eingestellt werden. Die Tasten und ihre Funktionsweisen sind wie folgt definiert:

Taste	Funktion bei ausgeblendetem OSD:	Funktion bei eingeblendetem OSD:
Menü	Ruft das OSD-Hauptmenü auf.	Kehrt zum vorherigen OSD-Menü zurück.
◀	Ruft das OSD-Untermenü Audio auf.	Reduziert den Wert der ausgewählten Einstellung / wählt vorheriges Menüelement aus.
▶	Hotkey zum Wechseln der Videoquelle*	Erhöht den Wert der ausgewählten Einstellung / wählt nächstes Menüelement aus.
Select (Auswahl)	Zeigt das Menü mit den Audio- und Videoparametern an.	Wählt die zu ändernde Einstellung aus / wählt das gewünschte Untermenü aus.

\*Mit dem Hotkey können Sie schnell die Quelle des Eingangsvideos ändern. Sollten Sie diese Taste versehentlich drücken, können Sie den Wechsel der Videoquelle durch sofortiges Drücken der Menütaste abbrechen.

Mit den OSD-Tasten können Sie eine auf dem Bildschirm eingeblendete grafische Benutzeroberfläche bedienen, die eine intuitive Justierung der folgenden Displayparameter ermöglicht:

Parameter	Mögliche Justierung
Hauptmenü	Videoeinstellungen, Audioeinstellungen, Farbeinstellungen und andere Einstellungen können ausgewählt werden.
Videoeinstellungen	In diesem Menü finden Sie die Optionen Videoquelle, Helligkeit, Kontrast, Schwarzpegel, Schärfe und Seitenverhältnis.
Videoquelle	Ermöglicht den Wechsel zwischen den verfügbaren Videoquellen.
Audioeinstellungen	Aktivierung bzw. Deaktivierung der Stummschaltung. Lautstärkeregelung der internen Lautsprecher oder angeschlossener Kopfhörer.
Farbeinstellungen	Zeigt die Menüs für die Farbanpassung und Farbvoreinstellungen an.
HDMI	Ermöglicht die Anzeige von HDMI-Videosignalen auf dem Monitor.
VGA-Port	Ermöglicht die Anzeige von VGA-Videosignalen auf dem Monitor.
DisplayPort	Ermöglicht die Anzeige von DisplayPort-Videosignalen auf dem Monitor.
Elo Computermodule	ECM-DP: DisplayPort ist die Standard-Videoausgabe der Elo Computermodule. Wird eingehende HDMI-Videosignale festgestellt, kann die Videoquelle gewechselt werden.

Parameter	Mögliche Justierung
Videoquelle	<p>Der Monitor sucht ununterbrochen nach aktiven Videosignalen über VGA, DisplayPort, HDMI und vom Computermodul. Der Monitor sucht ununterbrochen nach aktiven Videosignalen über VGA, DisplayPort, HDMI und vom Computermodul. Diese Einstellung reguliert, welcher dieser Eingänge bei der Wiedergabe den Vorrang erhält.</p> <p>Wird ein Elo Computermodul oder ein Intel OPS Computermodul erkannt, wird das Computermodul als Videoquelle einer externen Quelle vorgezogen.</p>
Helligkeit	<p>Erhöht/reduziert die Helligkeit des Monitors. Standardeinstellung: 65</p>
Kontrast	<p>Erhöht/reduziert den Kontrast des Monitors. Standardeinstellung: 50</p>
VGA-Einstellungen	<p>Justiert H-Position, V-Position, Takt und Phase. Bei der VGA-Einstellung ist die automatische Justierung verfügbar.</p>
Schärfe	<p>Stellt die Schärfe des angezeigten Bildes ein. Standardeinstellung: keine Justierung</p> <p>Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Seitenverhältnis des Eingangsvideos mit dem systemeigenen Seitenverhältnis übereinstimmt.</p>
Seitenverhältnis	<p>Wechselt die Skalierungsmethode zwischen „bildschirmfüllend“ und „entsprechendes Seitenverhältnis“. Standardeinstellung: Bildschirmfüllend</p>

Parameter	Mögliche Justierung
Lichtsensor	Der Lichtsensor kann aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei aktiviertem Lichtsensor kann die Helligkeit nicht manuell reguliert werden.
Automatische Justierung	Passt den Systemtakt automatisch dem analogen VGA-Eingangsvideosignal an; dies wirkt sich auf die Menüelemente H-Position, V-Position, Takt und Phase aus. Diese Option ist bei Verwendung von HDMI-Video oder des Computermoduls nicht verfügbar.
Takt	Ermöglicht die Feinanpassung des Pixeltakts. Diese Option ist bei Verwendung von HDMI/DisplayPort-Video oder des Computermoduls nicht verfügbar.
Phase	Ermöglicht die Feinanpassung des Pixeltakts. Diese Option ist bei Verwendung von HDMI/DisplayPort-Video oder des Computermoduls nicht verfügbar.
H-Position	Verschiebt das auf dem Bildschirm angezeigte Bild horizontal in Schritten von einem Pixel. Standardeinstellung: zentriert. Diese Option ist bei Verwendung von HDMI/DisplayPort-Video oder des Computermoduls nicht verfügbar.
V-Position	Verschiebt das auf dem Bildschirm angezeigte Bild vertikal in Schritten von einem Pixel. Standardeinstellung: zentriert. Diese Option ist bei Verwendung von HDMI/DisplayPort-Video oder des Computermoduls nicht verfügbar.

Parameter	Mögliche Justierung
Schwarzpegel	<p>Der Benutzer kann beim Schwarzpegel-Offset zwischen Standard, 5 %, 10 % und 15 % wählen.</p> <p>Der Sättigungsgrad der Farben ändert sich entsprechend des gewählten Offsetwertes.</p> <p>Bei einer VGA-Videoquelle ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>
Farbtemperatur	<p>Stellt die Farbtemperatur des Displays ein. Zur Wahl stehen 9300 K, 7500 K, 6500 K, 5500 K und Benutzerdefiniert. Bei der benutzerdefinierten Einstellung lässt sich die Farbtemperatur durch Ändern der R-, G- und B-Farbwerte auf einer Skala von 0 bis 100 ändern.</p> <p>Standardeinstellung: Bei der benutzerdefinierten Einstellung sind R, G und B auf 100 eingestellt.</p>
Audioquelle	<p>Ermöglicht dem Benutzer die Auswahl der Audioquelle. Zur Wahl stehen: Von Videoquelle, Line-in und ECM Line-in (nur wenn ein ECM erkannt wird).</p> <p>Wenn kein Computermodul angeschlossen und als Videoquelle HDMI ausgewählt ist, stehen zwei Optionen zur Wahl: Line In und HDMI.</p> <p>Standardeinstellung: Line In.</p>
Farbanpassung	<p>In diesem Menü können Sie auf die Farbtemperatureinstellungen zugreifen sowie die Werte für Farbton und Sättigung ändern.</p> <p>Die Farbtemperatur ist nur im Standard-Farbvoreinstellungsmodus verfügbar. Farbton und Sättigung sind in den anderen Farbvoreinstellungen verfügbar.</p>

Parameter	Mögliche Justierung
Farbpräferenz	Der Benutzer kann zwischen den Modi Standard, Film, Gaming, Foto, Zeile und Legacy-HDMI auswählen.
	Standardmodus: In diesem Modus werden Farbe und Schärfe optimal eingestellt. Empfohlen bei der Anzeige hochqualitativer Bilder und Videos. Dies ist der Standardmodus.
	Film-, Gaming- und Fotomodus: Ermöglichen dem Nutzer die Änderung von Farbton und Sättigung entsprechend dem Einsatz.
Sonstige Einstellungen	OSD-Menü Über das OSD-Menü können Sie die horizontale und vertikale Position, OSD-Drehung und den OSD-Timer ändern.
	Spracheinstellungen können geändert werden.
	Werkseinstellungen: Setzt das System auf die Werkseinstellungen zurück.
OSD-Timer	Bestimmt, für wie lange der Touchmonitor bei ausbleibender Eingabe über die OSD-Tasten wartet, bis die OSD-Oberfläche ausgeblendet wird. Der einstellbare Bereich liegt zwischen 5 und 60 Sekunden.
OSD-Sprache	Wählt die Anzeigesprache der OSD-Informationen aus. Zur Wahl stehen: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch und Japanisch. Standardeinstellung: Englisch.
OSD H-Position	Verschiebt die OSD-Anzeige auf dem Display nach links bzw. rechts. Standardeinstellung: 50 (zentriert)

Parameter	Mögliche Justierung
OSD V-Position	Verschiebt die OSD-Anzeige auf dem Display nach oben bzw. unten. Standardeinstellung: 50 (zentriert)
Werkseinstellungen	Stellt die werksseitigen Einstellungen für alle über das OSD einstellbaren Parameter (außer OSD-Sprache und OSD-Position) und für die voreingestellten Videomodi wieder her.
Betriebsverhalten	Wird die Stromversorgung zum Monitor unterbrochen und wiederhergestellt, verhält sich das Gerät entsprechend der gewählten Option.
MDC-Protokoll	In diesem Menü können Sie zwischen dem seriellen und dem DDC/CI-Protokoll wechseln.
Tischaufbau	Aktiviert bzw. deaktiviert die Einstellungen des Überhitzschutzes bei einem Tischaufbau.
Information	Zeigt Monitorinformationen, Systemtemperatur und Optionen für Hilfe und Support an. Werte in diesem Menü können nicht angepasst werden.
Monitorinformationen	Zeigt das Touchmonitormodell sowie die Seriennummer des Touchmonitors und des Touchscreens an.
Systemtemperatur	Zeigt die Echtzeit-Temperatur der Videokarte an. Hinweis: Die Temperatur von Docking-Karte und CPU-Sensor sind nur verfügbar, wenn das Computermodul diese Funktionen unterstützt.
Hilfe und Support	Zeigt die Kontaktinformationen von Elo Touch Solutions an.

Alle über das OSD vorgenommenen Touchmonitor-Einstellungen werden nach der Eingabe sofort gespeichert.

Dank dieser Funktion werden Ihre ausgewählten Einstellungen nicht jedesmal zurückgesetzt, wenn der



Touchmonitor abgesteckt oder aus- und wieder eingeschaltet wird. Auch bei einem Stromausfall werden die Touchmonitor-Einstellungen nicht auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

## Sperrern von OSD-Tasten und Ein-/Ausschalter

Halten Sie die Tasten „Menü“ und „>“ eine Sekunde lang gedrückt, um die OSD-Sperrfunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Bei aktivierter OSD-Sperre hat ein Drücken der Tasten „Menü“, „Nach oben“, „Nach unten“ oder „Auswahl“ keinerlei Wirkung.

Halten Sie die Tasten „Menü“ und „<“ eine Sekunde lang gedrückt, um die Sperrfunktion des Ein-/Ausschalters zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Bei aktivierter Sperre des Ein-/Ausschalters hat ein Drücken dieses Schalters keinerlei Wirkung auf das System.

## Audio

Über den „Line In“- , HDMI- oder DisplayPort-Anschluss des Touchmonitors bzw. des Computermoduls empfangene Audiosignale können mit den internen Lautsprechern des Touchmonitors wiedergegeben werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter dem OSD-Parameter „Audioquelle“. Wenn Kopfhörer am Audioausgang angeschlossen sind, werden die internen Lautsprecher ausgeschaltet und Audio über die Kopfhörer wiedergegeben.

Die Lautstärke und die Stummschaltung von Lautsprechern und Kopfhörern kann über das OSD reguliert werden.

## MDC-Funktionalität (für Remote-Monitor-Anwendungen)

Der Touchmonitor kann von über Fernzugriff von einer Host-Anwendung aus kontrolliert werden. Der Touchmonitor kann unter Verwendung von Befehlssätzen für die Multi-Display-Steuerung (MDC) per Fernzugriff über eine Host-Anwendung kontrolliert werden. Nach Installation der IDS Utilities Suite können Sie über die Anwendung mit dem Monitor kommunizieren. Die Host-Anwendung kann eine Vielzahl von Befehlen an den Touchmonitor der Serie IDS 01 senden, die dann dort ausgeführt werden.

Detaillierte Informationen zum Befehlssatz finden Sie im verfügbaren Anwendungshinweis .

Ein Y-Kabel ist beim 7001LT inklusive, ermöglicht Nutzern das Versenden serieller Befehle über den VGA-Anschluss des Monitors. Ein Anschluss dieses Kabels ist für das VGA-Videosignal, der andere Anschluss ist für das RS232-Signal (MDC).

## RFID-Funktionalität

Modelle 3201L und 4201L:

Der Monitor besitzt eine integrierte RFID-Antenne. Um die RFID-Funktionalität zu aktivieren, muss ein RFID-Lesermodul (erhältlich von [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com)) installiert und an die integrierte Monitorantenne angeschlossen sein. Anleitungen zur ordnungsgemäßen Hard- und Software-Installation finden Sie in den Installationsanleitungen für RFID-Peripheriegeräte.

Für die Modelle 5501L/5501LT und 7001L/7001LT bietet Elo ein externes Peripheriekit an.

Folgende RFID-Protokolle können gelesen werden:

- ISO-14443-A
- ISO-14443-B
- ISO-15693

Die RFID-Funktion nutzt P2P-Anwendungen und verfügt über die Lese- und Schreibfunktionalität.

Der Pfeil in der Abbildung unten zeigt die Position der RFID-Antenne an. RFID-Tags können in einem Abstand von bis zu 40 mm vom Monitorrahmen gelesen werden.



Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Tag direkt an den Rahmenbereich halten, in dem sich die Antenne befindet.

## Treiberinstallation

Elo-Computermodule (ECMG2B-i3, i5 und i7), auf denen Windows-Betriebssysteme vorinstalliert sind, haben alle erforderlichen Treiber vorgeladen.

Alle benötigten Treiber können Sie online von [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com) herunterladen. Für die Installation der Treiber über die im Lieferumfang enthaltene CD ist ein externes CD-ROM-Laufwerk erforderlich.

Für ohne installiertes Betriebssystem gelieferte Geräte werden die Treiber auf der Treiber-CD mitgeliefert; die Treiber können auch von [www.elotouch.com](http://www.elotouch.com) heruntergeladen werden.

### Windows-Betriebssysteme

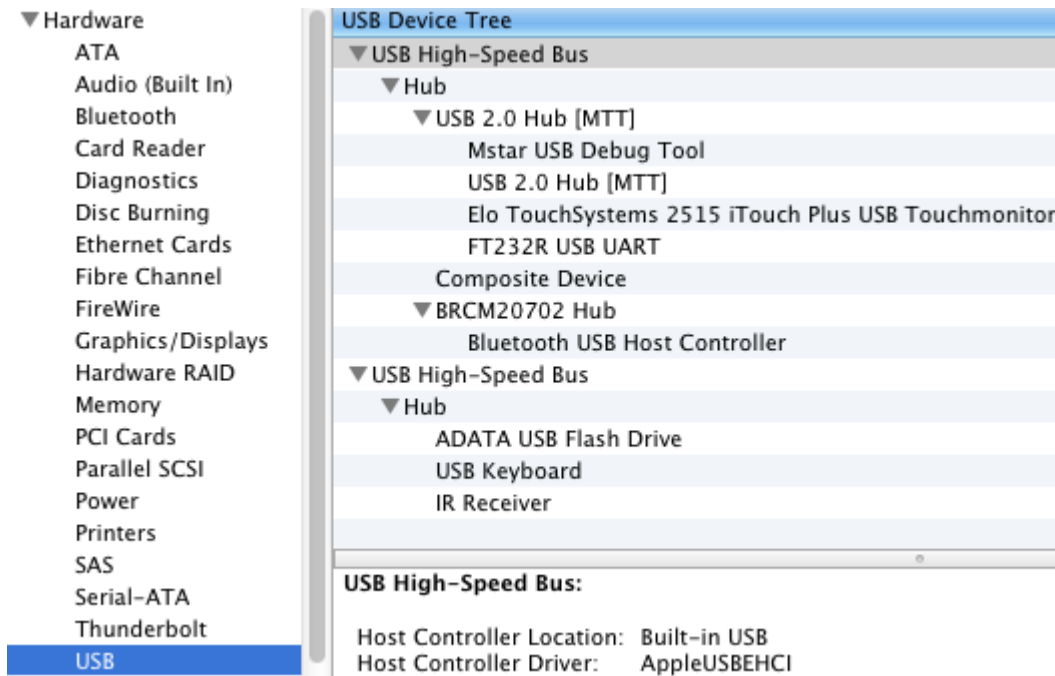
Befolgen Sie nach dem Hochfahren des Computers diese Anleitung zum Installieren der Treiber:

- Schließen Sie das externe CD-ROM-Laufwerk an den Monitor an und schalten Sie den Computer ein.
- Legen Sie die CD mit den Treibern ein.
- Klicken Sie nach dem Hochfahren des Computers mit der rechten Maustaste auf „Computer“.
- Klicken Sie auf „Verwalten“.
- Klicken Sie auf „Geräte-Manager“.
- Markieren Sie eines der Geräte mit einer Warnung und klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“.
- Klicken Sie auf die Option „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“.
- Wählen Sie den Pfad zu Ihrem CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf „Weiter“.
- Warten Sie, bis das Gerät die Softwarekomponente installiert hat, und führen Sie dieselben Schritte für das nächste Gerät aus.
- Machen Sie dies für alle mit einer Warnung versehenen Geräte.

## Bei Geräten mit Mac OS X oder höher

Bei Geräten mit Mac OS X oder höher werden diese Treiber automatisch installiert, sobald das System mit dem Monitor verbunden ist. So finden Sie Informationen zu den Treibern:

- Öffnen Sie das Terminalfenster und wählen Sie unter „Hardware“ die Option „USB“. Ein Bildschirm mit den verfügbaren USB-Geräten wird wie auf der folgenden Abbildung angezeigt.

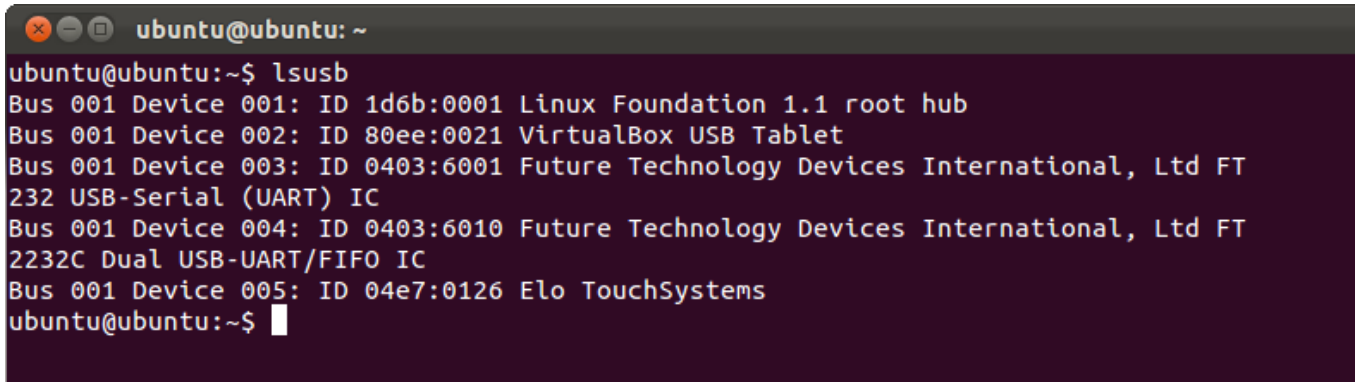


HINWEIS: Jede der Touch-Technologien hat eine andere Elo Touch Solutions Touchmonitor-ID.

### Bei Ubuntu-Versionen mit Unterstützung der Touch-Funktion:

Bei Ubuntu-Versionen mit Unterstützung der Touch-Funktion werden diese Treiber automatisch installiert, sobald das System mit dem Monitor verbunden ist. So finden Sie Informationen zu den Treibern:

- Öffnen Sie ein Terminalfenster und geben Sie den Befehl „lsusb“ ein. Ein Bildschirm mit den verfügbaren USB-Geräten wird wie auf der folgenden Abbildung angezeigt.

A terminal window with a dark purple background and white text. The window title is 'ubuntu@ubuntu: ~'. The prompt is 'ubuntu@ubuntu:~\$'. The command 'lsusb' has been entered and executed. The output lists five USB devices connected to the system.

```
ubuntu@ubuntu:~$ lsusb
Bus 001 Device 001: ID 1d6b:0001 Linux Foundation 1.1 root hub
Bus 001 Device 002: ID 80ee:0021 VirtualBox USB Tablet
Bus 001 Device 003: ID 0403:6001 Future Technology Devices International, Ltd FT
232 USB-Serial (UART) IC
Bus 001 Device 004: ID 0403:6010 Future Technology Devices International, Ltd FT
2232C Dual USB-UART/FIFO IC
Bus 001 Device 005: ID 04e7:0126 Elo TouchSystems
ubuntu@ubuntu:~$
```

## Temperaturkontrolle

Die Monitore der Serie IDS 01 besitzen einen Temperatursensor, der dem Benutzer Echtzeit-Messwerte liefert. Diese Messwerte finden Sie im OSD-Menü unter „Sonstige Einstellungen ► Informationen ► Systemtemperatur“. Stellt der Monitor eine Temperatur fest, die oberhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird der Überhitzschutz aktiviert. In diesem Modus bleibt der Monitor für kürzere Zeiträume auch bei zu hohen Temperaturen betriebsbereit.



System Temperature



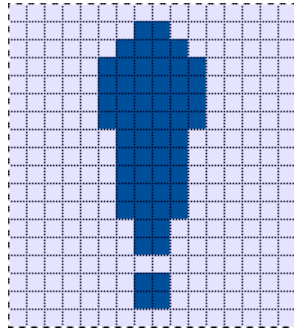
Video Board : 35°C



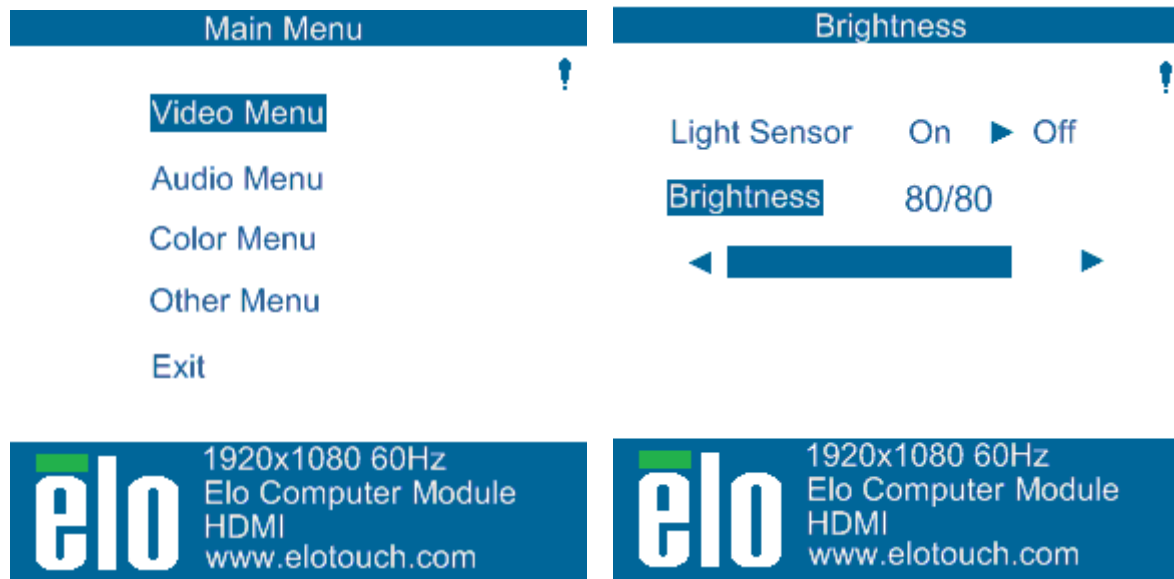
### Beispiel einer OSD-Anzeige mit der Temperatur der Videokarte

Im Überhitzschutzmodus reduziert der Monitor die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, um die interne Temperatur wieder auf einen Wert innerhalb des Betriebsbereichs zu senken. In diesem Modus kann die Helligkeit nicht mehr manuell erhöht werden. Bleibt die interne Temperatur für mindestens fünf Minuten auf einem Wert unterhalb der Auslöseschwelle des Überhitzschutzmodus, nimmt der Monitor den Normalbetrieb wieder auf. Die OSD-Temperatur, bei der der Überhitzschutzmodus des Monitors ausgelöst wird, finden Sie in der Tabelle unten.

Bei aktiviertem Überhitzschutz wird das folgende Symbol im Hauptmenü und dem Helligkeitsmenü angezeigt. Es zeigt an, dass sich das Gerät im Überhitzschutzmodus befindet.



**Symbol für den aktivierten Überhitzschutz**



**Das Symbol für den Überhitzschutz wird oben rechts in diesen Menüs angezeigt, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass dieser Modus aktiv ist.**

Sollte die Temperatur nach Aktivierung von Stufe 2 des Überhitzschutzmodus weiterhin steigen, wird der Benutzer dazu aufgefordert, den Monitor innerhalb von 60 Sekunden auszuschalten. Wird das System innerhalb dieser 60 Sekunden nicht manuell ausgeschaltet, schaltet sich der Touchmonitor automatisch ab, um einen Geräteschaden zu vermeiden. Die Tabelle unten zeigt die Temperatur für die automatische Abschaltung.



arbeitet.

### Hoch- und Querformat

Monitor- gröÙe	Überhitzschutz Stufe 1 (°C)	Überhitzschutz Stufe 2 (°C)	Temp. für autom. Abschaltung (°C)
ET3201L/ET4201L	60	65	70
ET5501L/ET5501LT	56	61	65
ET5551L	57	62	67
ET7001L/ET7001LT	50	55	63

Wenn Stufe 1 des Wärmeschutzmodus erreicht und aktiviert wird, setzt der Monitor erst dann alle Funktionen fort, nachdem die OSD-Temperatur auf die in der nachstehenden Tabelle festgelegten Werte gefallen ist. Diese Temperaturen müssen für mindestens fünf Minuten beibehalten werden.

Monitor- gröÙe	Überhitzschutz Stufe 1 deaktiviert (°C)
ET3201L/ET4201L	55
ET5501L/ET5501LT	53
ET5551L	54
ET7001L/ET7001LT	45

Wenn Stufe 2 des Temperaturschutzmodus erreicht wird, muss die interne Temperatur zunächst fünf Minuten lang auf oder unter die Temperatur von Stufe 1 sinken, bevor Stufe 1 das Wärmeschutzmodus wieder aufgerufen wird.

Beispiel des Überhitzschutzmodus bei einem ET4201L Monitor mit 100-prozentiger Helligkeit:

Bei Stufe 1: Wenn die OSD-Temperatur 60 °C erreicht, wird die Helligkeit automatisch auf 80 % eingestellt.

Normaler Betrieb wird fortgesetzt, wenn die OSD-Temperatur fünf Minuten lang 55 °C oder weniger beträgt.

Bei Stufe 2: Wenn die OSD-Temperatur 65 °C erreicht, wird die Helligkeit automatisch auf 72 % eingestellt.

Rückkehr zu Stufe 1, wenn die OSD-Temperatur fünf Minuten lang 60 °C oder weniger beträgt.

Sollte die interne Temperatur des Monitors weiter ansteigen, wird der Monitor bei OSD = 70 °C abgeschaltet.

## Tischaufbau-Modus

Anforderungen:

1. Der Tischaufbau-Modus im OSD muss aktiviert sein, wenn das Gerät flach liegend verwendet werden soll.
2. Damit sich der Monitor nicht überhitzt, muss für die Kühlung des Gerätes von unten gesorgt werden. Auf der Elo-Website finden Sie weitere Informationen mit Kühlempfehlungen für alle Aufstellpositionen.

**Hinweis: Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, falls Probleme beim Monitor im Tischaufbau auftreten und der Tischaufbau-Modus ohne ausreichende Kühlvorkehrungen aktiviert ist.**

Beim Monitor im Tischaufbau sind die Stufen beim Überhitzschutz anders. Die entsprechenden OSD-Werte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Monitor- gröÙe	Überhitzschutz aktiviert Stufe 1 (°C)	Überhitzschutz aktiviert Stufe 2 (°C)	Überhitzschutz aktiviert Stufe 3 (°C)	Temp. für autom. Abschaltung (°C)
ET3201L/ET4201L	60	65	70	75
ET5501L/ET5501LT	57	61	n.z.	65
ET5551L	59	64	n.z.	68
ET7001L/ET7001LT	59	64	69	74

## Intelligente Helligkeitssteuerung

Die Touchmonitore der Serie IDS 01 verfügen über einen Lichtsensor, der die Helligkeit des Bildschirms dem Umgebungslicht anpasst.

Hinweis: Ist der Überhitzschutz aktiviert, reguliert die intelligente Helligkeitssteuerung die Helligkeit innerhalb der im Abschnitt zur Temperaturkontrolle genannten Grenzwerte.

## Aktualisierung der Video-Firmware

Die Touchmonitore der Serie IDS 01 können die Video-Firmware mithilfe eines externen Computers aktualisieren. Diesbezügliche Informationen erhalten Sie vom Elo Kundendienst.

# Abschnitt 5: Technischer Support

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Touchmonitor haben, schauen Sie in der folgenden Tabelle nach.

Sollte sich das Problem durch die vorgeschlagenen Aktionen nicht beheben lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Elo Touch Solutions Kundendienst.

Rufnummern des weltweiten technischen Supports finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

## Lösungen für typische Probleme

Problem	Vorschläge zur Problembehebung
Der Monitor reagiert nicht, nachdem Sie das System eingeschaltet haben.	Überprüfen Sie, ob das AC-Stromkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.  Überprüfen Sie, ob das AC-Netzteil ordnungsgemäß funktioniert.
Die Monitoranzeige ist schwach.	Erhöhen Sie die Helligkeit mit dem OSD.  Erhöhen Sie den Kontrast mit dem OSD.
Der Monitor ist schwarz.	Wenn die Betriebsstatus-LED blinkt, befindet sich der Monitor oder der Computer im STANDBY-Modus. Drücken Sie eine beliebige Taste, bewegen Sie die Maus oder berühren Sie den Touchscreen, um festzustellen, ob der Bildschirm wieder erscheint.  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät der Signalquelle eingeschaltet ist.  Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kabelverbindungen gelockert haben.
Monitor zeigt Meldung „Außerhalb des Bereichs“ an.	Stellen Sie die Auflösung/den Timing-Modus Ihres Computers ein, sodass die Einstellungen innerhalb der zulässigen Bereiche liegen, die für Ihren Touchmonitor vorgegeben sind (die Spezifikationen finden Sie auf der Website).
Vom Monitor angezeigtes Bild sieht unnormal	Stellen Sie die Auflösung/den Timing-Modus Ihres Computers ein,

aus	sodass die Einstellungen innerhalb der zulässigen Bereiche liegen, die für Ihren Touchmonitor vorgegeben sind (die Spezifikationen finden Sie auf der Website).  Verwenden Sie die OSD-Funktion Auto Adjust (Automatische Einstellung).
Touchfunktion funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem PC die aktuellsten Elo-Treiber installiert sind.  Führen Sie die mit den aktuellsten Elo-Treibern bereitgestellte Routinekalibrierung durch.
OSD-Tasten oder Ein-/Austaste reagieren nicht, wenn sie gedrückt werden	Überprüfen Sie, ob die OSD- oder Betriebssperrfunktionen aktiviert sind.
Aufweckung mittels Berührung nicht möglich	Prüfen Sie, ob die OSD-Funktion Touch on Sleep (Touch im Ruhezustand) deaktiviert ist
Das Computermodul reagiert nicht, wenn das System eingeschaltet wird.	Trennen Sie die Netzleitung und vergewissern Sie sich, dass das Computermodul sachgemäß installiert ist. Schließen Sie die Netzleitung wieder an.

## Technische Hilfe

### Technische Daten

Besuchen Sie [www.elotouch.com/products](http://www.elotouch.com/products) für technische Spezifikationen zu diesem Gerät

### Online-Selbsthilfe

Die Online-Selbsthilfe finden Sie unter [www.elotouch.com/go/websupport](http://www.elotouch.com/go/websupport)

### Technischer Support

Den technischen Support erreichen Sie unter [www.elotouch.com/go/contactsupport](http://www.elotouch.com/go/contactsupport)

Telefonnummern für weltweiten technischen Support finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

# Abschnitt 6: Sicherheit und Wartung

## Sicherheit

- Um keinen Stromschlag zu erhalten, beachten Sie alle Sicherheitshinweise und demontieren Sie nicht das Touchmonitorgerät. Es kann vom Benutzer nicht gewartet werden.
- Die Schlitze an den Seiten und der Oberseite des Touchcomputer-Gehäuses dienen der Belüftung. Decken Sie diese nicht ab und führen Sie nichts in die Belüftungsschlitze ein.
- Der Touchmonitor wird mit einer 3-adrigen, geerdeten Netzleitung geliefert.. Der Stecker des Netzkabels passt nur in eine geerdete Steckdose. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Stecker in eine Dose zu stecken, die nicht für diesen Zweck konfiguriert worden ist, und modifizieren Sie ihn nicht. Verwenden Sie das Stromkabel nicht, wenn es beschädigt ist. Verwenden Sie nur das mit Ihrem Elo Touchmonitor gelieferte Stromkabel. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Stromkabels kann Ihre Garantie nichtig machen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation dem Touchmonitor die Einhaltung der in Abschnitt 7 aufgelisteten Umgebungsbedingungen erlaubt.

## Pflege und Handhabung

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, dass Ihr Touchmonitor optimal funktionstüchtig bleibt:

- Trennen Sie vor einer Reinigung des Gerätes das AC-Netzkabel ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Displaygehäuses ein leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch.
- Es ist wichtig, dass das Gerät trocken bleibt. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeit auf das Gerät oder in sein Inneres gelangt. Sollte Flüssigkeit in das Innere eindringen, lassen Sie das Gerät von einem Wartungsfachmann überprüfen, bevor Sie es wieder einschalten.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit einem Tuch oder Schwamm ab; dies könnte die Oberfläche zerkratzen.
- Reinigen Sie den Touchscreen mit einem sauberen Tuch oder Schwamm, das/der mit einem Fenster- oder Glasreiniger besprüht wurde. Tragen Sie den Reiniger auf keinen Fall direkt auf den Touchscreen auf. Verwenden Sie keinen Reinigungsalkohol (Methyl, Ethyl oder Isopropyl), Verdünner, Benzol oder ein scheuerndes Reinigungsmittel.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) innerhalb der Spezifikationen gewahrt werden, und blockieren Sie keine Belüftungsschlitze.
- Monitore sind nicht für den Einsatz im Freien geeignet.

## Richtlinie für Elektro- und Elektronikalt-/Schrottgeräte (WEEE)



Dieses Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Es sollte bei einer entsprechenden Einrichtung für Wertstoffrückgewinnung und Recycling abgegeben werden.

In einigen Regionen bietet Elo Recyclingmöglichkeiten an. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter [www.elotouch.com/e-waste-recycling-program/](http://www.elotouch.com/e-waste-recycling-program/).

# Abschnitt 7: Gesetzliche Vorschriften

## Vorschriften zur elektrischen Sicherheit:

Die Anforderungen in Bezug auf Spannung, Frequenz und Stromstärke, wie auf dem Herstelleretikett angegeben, müssen eingehalten werden. Ein Anschluss des Gerätes an eine Stromquelle mit anderen hier nicht angegebenen Betriebsdaten führt sehr wahrscheinlich zu Fehlverhalten, einer Beschädigung des Gerätes oder sogar zu Brandgefahr, wenn die Grenzwerte nicht eingehalten werden.

Dieses Gerät enthält keine Teile, die durch den Anwender gewartet werden können. Innerhalb dieses Geräts werden gefährliche Spannungen generiert, die eine Sicherheitsgefährdung darstellen. Die Wartung sollte nur durch einen entsprechend ausgebildeten Wartungstechniker ausgeführt werden.

Sollten Sie Fragen zur Aufstellung haben, wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten Elektriker oder den Hersteller, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

## Emissionen und Störsicherheit

Anmerkung für Anwender in den Vereinigten Staaten: Diese Geräte wurden geprüft, und es wurde festgestellt, dass sie die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften einhalten. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei Installationen in Wohngebieten. Diese Geräte erzeugen und verwenden Hochfrequenzenergie und können diese ausstrahlen. Wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet werden, können sie Störungen des Rundfunkempfangs verursachen.

Anmerkung für Anwender in Kanada: Diese Geräte entsprechen den Grenzwerten der Klasse A für Störungsfrequenzen durch Digitalgeräte, wie sie in den Vorschriften für Störfrequenzen von Industry Canada festgelegt sind.

Anmerkung für Anwender in der EU: Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Stromkabel und Verbindungskabel. Ein Austausch der mitgelieferten Kabel und Kabelverbindungen kann die elektrische Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die CE-Marke für Emissionen und Störsicherheit, die gemäß den folgenden Vorschriften erforderlich ist, ungültig machen:

Dieses Gerät der Informationstechnologie (ITE) muss eine CE-Marke auf dem Herstelleretikett zeigen, womit nachgewiesen wird, dass das Gerät gemäß den folgenden Vorschriften und Normen geprüft worden ist. Dieses Gerät wurde entsprechend den Anforderungen der CE-Marke auf die Anforderungen der EMV-Direktive 2014/30/EU gemäß der Europäischen Norm EN 55032 Klasse A und der Niederspannungsdirektive 2014/35/EU gemäß der Europäischen Norm EN 60950-1 getestet.

Allgemeine Informationen für alle Anwender: Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und  
BEDIENUNGSANLEITUNG – IDS01



kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann dieses Gerät den Empfang von Fernseh- und Radiogeräten stören. Allerdings besteht keine Garantie dafür, dass eine Störung unter standortspezifischen Umständen nicht doch auftritt.

1. Um den Emissions- und Störsicherheitsanforderungen zu genügen, muss der Anwender das Folgende beachten:
  - a. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten E/A-Kabel, um dieses Digitalgerät mit einem Computer zu verbinden.
  - b. Um den Vorschriften zu genügen, sollten Sie nur die durch den Hersteller genehmigten Stromkabel verwenden.
  - c. Der Anwender wird darauf aufmerksam gemacht, dass Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortliche Partei genehmigt worden sind, dazu führen können, dass der Anwender die Genehmigung für den Betrieb des Gerätes verliert.
2. Sollte dieses Gerät den Empfang von Fernseh- oder Radiosignalen oder den Betrieb eines anderen Gerätes zu stören scheinen, machen Sie Folgendes:
  - a. Bestätigen Sie das Gerät als Störungsursache, indem Sie das Gerät aus- und einschalten. Wenn Sie feststellen, dass dieses Gerät für die Störung verantwortlich ist, versuchen Sie die Störung durch eine oder mehrere der nachstehenden Maßnahmen abzustellen:
    - i. Stellen Sie das Digitalgerät in größerer Entfernung von dem betroffenen Empfangsgerät auf.
    - ii. Positionieren (drehen) Sie das Digitalgerät weg von dem betroffenen Empfangsgerät.
    - iii. Richten Sie die Antenne des betroffenen Empfangsgerätes anders aus.
    - iv. Stecken Sie das Digitalgerät in eine andere AC-Steckdose ein, sodass das Digitalgerät und der betroffene Empfänger unterschiedliche Stromkreise verwenden.
    - v. Trennen und entfernen Sie alle E/A-Kabel, die das Digitalgerät nicht nutzt. (Nicht terminierte E/A-Kabel sind eine mögliche Ursache für Hochfrequenzemissionen.)
    - vi. Schließen Sie das Digitalgerät nur an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine AC-Adapterstecker. (Entfernen oder Abklemmen des Schutzleiters kann Hochfrequenzemissionen verstärken und auch die Ursache für einen Stromschlag mit möglicher Todesfolge für den Anwender sein).

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, den Hersteller oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsehtechniker.

## Behördliche Zertifizierungen

Dieser Monitor hat die folgenden Zulassungen/Zertifizierungen erhalten:

- Argentinien S-Mark  
(mit Ausnahme von 5501LT und 5551L)
- Australien RCM
- Kanada CUL, IC
- China CCC (except for 5551L)
- Europa CE
- Japan VCCI
- Korea KCC  
(mit Ausnahme von 5501LT und 5551L)
- Mexiko CoC  
(mit Ausnahme von 5501LT und 5551L)
- Taiwan BSMI  
(mit Ausnahme von 5501LT und 5551L)
- Russland EAC  
(except for 5501LT and 5551L)
- Vereinigte Staaten FCC, UL
- International CB

# Leistungsangaben

## Elektrische Nennwerte

---

Eingabe	100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
---------	---------------------------------------

---

# Spezifikationen des Monitors

## Elektrische Nennwerte

---

Eingabe	ET3201L/4201L: 100 – 240 V Wechselspannung, 3,6 A ET5501L/5501LT/ET5551L: 100 – 240 V Wechselspannung, 5 A ET7001L/ET7001LT: 100 – 240 V Wechselspannung, 5 A
---------	---

---

## Betriebsbedingungen

---

Temperatur	0 – 40 °C, Hoch- und Querformat 0 – 35 °C, auf dem Tisch liegend 0 – 35 °C, mit OPS-Modul
Luftfeuchte	20% bis 80% (nicht kondensierend)
Höhe	0 bis 3.048m

---

## Lagerbedingungen

---

Temperatur	-20 °C – 50°C
Luftfeuchte	10 % bis 95% (nicht kondensierend)
Höhe	0 bis 3.658m (Betrieb) 0 bis 12.192 m (nicht im Betrieb)

---

# Abschnitt 8: Garantieinformationen

Garantieinformationen finden Sie unter <http://support.elotouch.com/warranty/>.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# www.elotouch.com

Besuchen Sie unsere Website für aktuellste

- Produktinformationen
- Technischen Daten
- Geplanten Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Softwaretreibern
- Touchmonitor Newsletter

Für weitere Informationen über die breite Produktpalette von Elo Touch Solutions besuchen Sie unsere Website unter **www.elotouch.com** oder rufen Sie einfach die Ihnen am nächsten liegende Zweigstelle an:

---

#### North America

Tel +1 408 597 8000  
Fax +1 408 597 8001

#### Europe

Tel +32 (0)16 70 45 00  
Fax +32 (0)16 70 45 49

#### Asia-Pacific

Tel +86 (21) 3329 1385  
Fax +86 (21) 3329 1400

#### Latin America

Tel 786-923-0251  
Fax 305-931-0124

